

Britisch-Deutsche Städtekonferenz „Die Zukunft Europas und die Rolle der Städte“

20. Oktober 2017 in Köln

Entwurf (Stand: 17. Juli 2017)

Am 20. Oktober 2017 verleiht die Stadt Köln den Konrad-Adenauer-Preis an die Partnerstadt Liverpool. Mit dem Preis würdigt die Stadt Köln herausragende Beiträge und besondere Verdienste in den Bereichen Leben und Arbeiten in einer Großstadt, innovative und mutige Beiträge zur Entwicklung einer lebenswerten Großstadt weltweit, zur europäischen Integration oder zur Wahrung und Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung im zusammenwachsenden Europa. Diese Bereiche spiegeln das Lebenswerk Konrad Adenauers als Kommunalpolitiker, Staatsmann und überzeugtem Europäer wider.

Bereits im Jahr 1952, wenige Jahre nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs, hat Liverpool der Stadt Köln die Hand gereicht und als erste Stadt mit Köln eine Städtepartnerschaft geschlossen. Nach 1945 waren es gerade die britisch-deutschen Städtepartnerschaften, die kommunale Selbstverwaltungsstrukturen und die lokale Demokratie in Deutschland gestärkt sowie Deutschland in die europäische Wertegemeinschaft zurückgeführt und fest in der Europäischen Union verankert haben. Bis heute leisten Partnerschaften zwischen britischen und deutschen Kommunen wichtige und innovative Beiträge zur europäischen Integration.

Anlässlich der Verleihung des Konrad-Adenauer-Preises 2017 veranstalten die Stadt Köln und die deutsche Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen in Europa (RGRE) eine britisch-deutsche Städtekonferenz, die vor dem Hintergrund der Brexit-Verhandlungen und der öffentlichen Debatte um die Zukunft Europas die Perspektiven britisch-deutscher Städtebeziehungen ausleuchten sowie die besondere städtische Dimension im politischen System der Europäischen Union unterstreichen soll.

Datum:

20. Oktober 2017, 10.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

FORUM Volkshochschule, Cäcilienstrasse 29-33, 50667 Köln

Konferenzsprachen:

Deutsch und English (Simultanübersetzung)

Teilnahme:

Auf Einladung und nach vorheriger schriftlicher Anmeldung unter eurocologne@stadt-koeln.de

Kosten:

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei. Anfallende Reise- und Übernachtungskosten tragen Teilnehmende selbst.

Programm:

Moderation: N.N.

- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.05 - 10.15 PROF.DR. JOST DÜLFFER: Konrad Adenauer und seine europäische Mission als Kölner Oberbürgermeister (1917-1933 und 1945)

Forum 1: “ Britisch-Deutsche Städtepartnerschaften als Wegbereiter der europäischen Integration“

- 10.15 - 11.15 Berichte aus ausgewählten Städtepartnerschaften (drei / vier)
- 11.15 - 12.00 Die künftige Zusammenarbeit zwischen deutschen bzw. EU-Städten und britischen Städten nach dem Brexit; mit Beiträgen von
- RICHARD KITT, Local Government Association (*angefragt*)
 - FREDERIC VALLIER, Generalsekretär von CEMR (*angefragt*)
 - SABINE WEYAND, EU-Kommission, Stellv. Leiterin Task Force für Artikel 50 (*angefragt*)
 - DAVID MCALLISTER, Mitglied des Europäischen Parlaments und Vorsitzender des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten (*angefragt*)
 - DR. PETER PTASSEK, Auswärtiges Amt, Stellv. Leiter der Europaabteilung & Leiter des Arbeitsstabs Großbritannien (*angefragt*)
 - N.N., Brexit-Beauftragter der NRW-Landesregierung (*anzufordern*)
- 12.00 – 13.00 Podiums- und Plenardiskussion
- 13.00 – 14.30 Mittagspause
Möglichkeit zur Besichtigung des Rautenstrauch-Joest-Museums

Forum 2: “Europa – Kontinent der Städte und die Zukunft Europas“

- 14.30 – 15.00 Weißbuch zur Zukunft Europas und Szenario 6: Europa – Kontinent der Städte; mit Beiträgen von
- DANIËL TERMONT, Oberbürgermeister von Ghent und Präsident von Eurocities
 - WALTER LEITERMANN, stellv. Generalsekretär des RGRE, Deutsche Sektion
 - MARTIN SELMAYR, Kabinettschef von EU-Kommissionspräsident Juncker (*angefragt*)
- 15.00 – 15.50 Podiums- und Plenardiskussion:
Die urbane Agenda der EU sowie aktuelle Fragen und Herausforderungen am Beispiel ausgewählter britisch-deutscher Partnerstädte
- 15.50 – 16.00 Zusammenfassung und Schlusswort

Die Teilnehmer-innen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, im Anschluss an die Konferenz an der feierlichen Preisverleihung im Historischen Rathaus (Beginn: 17.00 Uhr) teilzunehmen.

Kontakt:

Frieder Wolf
Stadt Köln
Büro der Oberbürgermeisterin
Internationale Angelegenheiten
Rathaus (Spanischer Bau), D-50667 Köln

Tel.: +49-221-221-26031
mobil: +49-173-8869232
Fax: +49-221-221-21849
Email: 1. eurocologne@stadt-koeln.de
2. frieder.wolf@stadt-koeln.de